Pfarrblatt

Evangelische Kirchengemeinde Drabenderhöhe

Februar 2019

Liebe Leserin;lieber Leser,
die Weihnachtszeit ist vorüber, nach dem kirchlichen Kalender gehen wir nun auf die Passionszeit zu. So ganz allmählich richten sich die Texte der Lesungen und Predigten dahin aus. Doch ist davor nicht noch Karneval? Wie passt der denn dort hinein, wenn die Gottesdienste uns auf den Leidensweg Jesu vorbereiten? Und ist Karneval nicht eigentlich ein katholisches Fest, von dem wir Evangelischen Abstand halten sollten?
Ich denke, wir sollten die Feste so feiern wie sie fallen. Und dazu gehört zumindest im Rheinland auch der Karneval. Was spricht denn dagegen, sich zu kostümieren, laut die alten und neuen Lieder mitzusingen und miteinander fröhlich zu sein? Gott hat uns das Leben doch nicht geschenkt, damit wir dauerhaft griesgrämig und leidend herumlaufen. Wir sollen uns an den schönen Seiten des Lebens erfreuen, wir dürfen auch andere mit unserer Fröhlichkeit anstecken. Auch Jesus hat gefeiert, wenn es einen Anlass dafür gab. So wie ihn die Evangelien beschreiben war er nur selten schlecht gelaunt, aber aß und trank gerne mit seinen Jüngern und anderen. Und wenn mitten in der schönsten Feier der Wein ausging, half er auch damit (Joh 2).
Feiern und fröhlich sein ist an sich nichts Verwerfliches, sondern eine gute Gabe Gottes. Es stellt sich nur die Frage nach den Grenzen. Karneval ist kein Freibrief für alles, was wir den Rest des Jahres aus gutem Grund nicht tun. Auch im Karneval gibt es Grenzen. Und die sind da erreicht, wo wir anderen oder uns selbst Schaden zufügen. Auch im Karnevalstrubel ist ein Nein ein Nein und nicht ein jeckes Ja. Auch im Karneval sollten Autofahrerinnen und -fahrer die

Promillegrenzen einhalten. Nicht nur aus Angst um den Führerschein, sondern weil man niemand schädigen soll. Man legt doch nicht die Verantwortung für sich und andere ab, nur weil man ein Kostüm anzieht oder laut Alaaf ruft. Das kann man auch mit einem Bibelwort begründen: „Alles, von dem ihr wollt, dass es die Leute euch tun, das tut ihr genauso auch ihnen" (Mt 7,12). Oder wer gerne große Philosophen zitiert kann es mit den Worten Kants sagen: „Handle so, dass die Maxime deines Willens jederzeit zugleich als Prinzip einer allgemeinen Gesetzgebung gelten könne." Das klingt etwas abgehobener, meint aber das gleiche wie Jesus im Matthäusevangelium.

Feiern ja, aber nicht ohne den Verstand vollständig auszuschalten. Das hat nichts mit Spaßbremse zu tun, sondern damit dass unser Leben und das der anderen auch nach Karneval weiter geht. Am Aschermittwoch ist eben nicht alles vorbei. Und auch dann sollten wir unserem Gegenüber fröhlich und liebevoll und nicht schuldbewusst in die Augen sehen können.

Doch genausowenig wie ein Karnevalsverbot gibt es einen Karnevalszwang! Wer mit diesen Traditionen nichts anfangen kann, aus welchen Gründen auch immer, der oder die sollte nicht zur aufgesetzten Fröhlichkeit gezwungen werden. Das gilt auch für das aufgenötigte Glas Bier. Zu unserer christlichen Freiheit und Nächstenliebe gehört es auch, solch ein Nein zu akzeptieren. Deshalb ist mein Gegenüber doch nicht automatisch ein schlechterer Mensch.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine schöne Zeit vor der Passionszeit, ob mit Kostüm und Zoch oder ohne. Gottes Liebe gilt uns allen, den Jecken und den Ernsten.

Ihr Pfarrer Gernot Ratajek-Greier

Eine neue Orgel

Einladung zum Einweihungskonzert

Nach mehr als dreißig Jahren lässt der Klang der elektronischen Orgel in Weiershagen zu wünschen übrig. Anscheinend sind ein oder mehrere der Bauteile etwas in die Jahre gekommen. Auf der anderen Seite hat sich die Technik in diesen drei Jahrzehnten weiter entwickelt. Moderne Instrumente klingen deutlich besser, fast schon wie eine „richtige“ Pfeifenorgel.

Deshalb haben wir uns entschlossen, für das Gemeindehaus in Weiershagen eine neue Orgel anzuschaffen. Natürlich keine Pfeifenorgel, denn dies würde unseren Etat sprengen und sie wäre für den Raum auch zu groß. Aber weil wir auch in Zukunft dort unsere Gottesdienste feiern wollen, sollte für einen angemessenen Klang gesorgt werden.

Nun sind Sie sicher gespannt, wie sich das Instrument anhört. Um dies zu hören, haben sie zwei Möglichkeiten: Entweder sie besuchen einen der Gottesdienste in Weiershagen. Auch für unsere Gemeindemitglieder aus Drabenderhöhe, Brächen, Jennecken, Niedermiebach usw. bietet sich das an, wenn man z.B. mittags einen weiteren Termin hat. Oder Sie kommen zum **Einweihungskonzert** am **Samstag, dem 23. Februar um 17.00 Uh**r. Frau Groß wird die Orgel mit ihren Besonderheiten erklären und vorführen. Im Anschluss wollen wir auch ein Gläschen Sekt reichen, um so die neue Orgel gebührend zu begrüßen.

Und die alte Orgel? Die funktioniert ja noch, auch wenn der Klang nicht mehr so berauschend ist. Vielleicht klingt sie auch noch wie früher, wenn man Kopfhörer aufsetzt. Das haben wir noch nicht ausprobiert. Aber als Übeinstrument für Zuhause ist sie sicher noch zu gebrauchen. Vielleicht kann ein fachkundiger Bastler auch noch etwas mehr Klang herausholen. Darum wollen wir sie an die oder den Meistbietenden verkaufen – natürlich mit Selbstabholung. Entsprechende Gebote nimmt das Gemeindebüro oder der Pfarrer bis zum 26. Februar entgegen.

Pfarrer wurde in seinen Dienst eingeführt

Seit dem 1. November 2018 ist Gernot Ratajek-Greier nun Pfarrer unserer Kirchengemeinde in Drabenderhöhe. In dieser Zeit hat er schon viele Menschen kennengelernt, Gottesdienste und Amtshandlungen durchgeführt. Er wurde am 2. Adventssonntag, den 09.12.2018, mit einem Festgottesdienst vom Superintendenten des Kirchenkreises an der Agger, Pfarrer Jürgen Knabe, in sein Amt eingeführt. Sehr viele Gemeindeglieder waren in der Kirche und wollten an diesem besonderen Gottesdienst teilnehmen und unseren neuen Pfarrer einmal im Gottesdienst erleben.

Musikalisch wurde der Gottesdienst mit Liedern unseres Kirchenchores begleitet. Nach der Liturgie wurde Pfarrer Ratajek-Greier von Superintendenten auf seinen Dienst als Pfarrer in der Kirchengemeinde verpflichtet und eingesegnet. Die große Schar der Pfarrer, sowie die Presbyter unserer Gemeinde sprachen ihm ebenfalls je ein biblisches Segenswort zu. Die Predigt hielt der nun eingesegnete Pfarrer Ratajek-Greier.

Am Ende des Gottesdienstes wurde die gesamte Gottesdienstgemeinde anlässlich des Gemeindefestes zum Empfang in das Gemeindehaus eingeladen. Dieser Einladung folgten wieder sehr viele Gemeindeglieder, das Gemeindehaus war sehr gut besucht, nicht alle fanden an den aufgestellten Tischen Platz.

Nach einem kurzen Sektempfang eröffnete der Posaunenchor den Empfang mit einem Vortragstück, anschließend folgte ein buntes Programm mit Reden, Liedern und einem Anspiel der Jugendlichen unserer Gemeinde. Werner Sträßer begrüßte die vielen Besu-

cher und moderierte die Veranstaltung. Er begrüßte unter anderem Bürgermeister Ulrich Stücker, Pfarrer der Nachbargemeinden, eine ganze Reihe von befreundeten Pfarrern, sowie Weggefährten und Freunde. Natürlich war auch die Familie des Pfarrers da.
Die stellvertretende Vorsitzende unseres Presbyteriums, Adelheid Scheip, freute sich, dass die vakante Pfarrstelle wieder besetzt werden konnte und hieß Pfarrer Ratajek-Greier und seine Familie in Drabenderhöhe herzlich willkommen. Grußworte überbrachten unter anderen Bürgermeister Stücker, die Mitarbeitervertretung der Kirchengemeinde, sowie die örtlichen Chöre und Vereine; sie wünschten ihm einen guten Start in seinen Dienst und alles Gute für seine Arbeit. Pfarrerin Maren Wissemann von der ev. Kirchengemeinde Marienberghausen überbrachte ebenso Grüße, wie Stefanie Löwe von der ev. Freikirchlichen Gemeinde Mühlen und Nicola Krieger von der freien evang. Gemeinde Drabenderhöhe.
Die Kleinsten unserer Gemeinde aus dem ev. Kindergarten trugen Lieder und eine Meditation mit Kerzen vor. Der Frauenchor begrüßte die Gemeinde und den neuen Pfarrer mit zwei Liedern und wünschte ihm Gottes Segen und gutes Gelingen.

Pfarrer Ratajek-Greier wurde von seinen bisherigen Weggefährten und Freunden als sehr zuverlässig, offen und freundlich charakterisiert, „Drabenderhöhe bekommt einen tollen Pfarrer“, so deren Tenor. Die Ehefrau von Gernot Ratajek-Greier nannte ihn einen „Fels in der Brandung“, der auch in schwierigen Situationen die Ruhe bewahre.
Zum Abschluss bedankte sich Pfarrer Ratajek-Greier für den freundlichen Empfang in Drabenderhöhe, und versprach, er werde sich bemühen, ein guter Pfarrer und Ansprechpartner für den Ort zu sein. Mit dem gemeinsam gesungenen Lied Tochter Zion endete der ereignisreiche Tag.

Werner Sträßer

DAS LEBEN IST SCHÖNER, WENN MAN TEILT !

Diesen Satz kann man, rückblickend betrachtet, mit gutem Gewissen als Motto für die Tannenbaumaktion 2019 der Ev. Jugend Drabenderhöhe verwenden. Das Team rund um die Tannenbaumaktion, bestehend aus den treuen Treckerfahrern, den Küchenfeen, diesjährigen Konfis und den Mitarbeitern der Kinder- und Jugendarbeit, war begeistert darüber, dass wieder unzählige Menschen im Gebiet der Kirchengemeinde Drabenderhöhe so große Spendenbereitschaft zeigten und die Arbeit der vielen Ehrenamtlichen wertzuschätzen weiß. Die Beteiligten freuen sich erneut über einen Rekorderlös in Höhe von über 5.000 €. Dieses Geld wird in der Ev. Jugend vielen Kindern, Jugendlichen und auch den ehrenamtlichen Mitarbeitern zu Gute kommen. Zudem freut man sich besonders darüber, dass es sehr gut gelingen konnte in diesem Jahr auch gezielte Hilfe für Michelle leisten zu können. Für die Übergabe der finanziellen Unterstützung trafen sich Michelle, ihre Familie und ein Teil der Jugendarbeit im Jugendbereich des Gemeindehauses. Hier wurde ein netter Abend miteinander verbracht. Die Ev. Jugend freut sich sehr darüber, auf diesem Wege bei der Anschaffung eines dringend benötigten Treppenliftes helfen zu können und hofft sehr, dass der Alltag so für Michelle zumindest etwas erleichtert werden kann.

Ein großer Dank gilt von ganzem, ganzem Herzen allen Unterstützern, Förderern und Freunden der traditionellen Tannenbaumaktion. Auch allen denen, die jedes Jahr darum bemüht sind, dass es unterwegs an

nichts fehlt und ihre Haustüren für die Gruppen nicht nur offen halten, sondern auch mit warmen Getränken und Leckereien bereit stehen. Es ist jedes Jahr aufs Neue ein großes Geschenk, was bei dieser Aktion von so vielen unterschiedlichen Menschen gemeinsam geleistet wird. Bei der Tannenbaumaktion der Ev. Jugend Drabenderhöhe wird nicht nur für den guten Zweck Geld gesammelt, es wird vor allem miteinander geteilt – Gemeinschaft, Freude und Engagement stehen hier im Vordergrund. Gelebte Gemeindearbeit, die nicht nur einen finanziellen Wert, sondern in allererster Linie eine soziale Absicht von unschätzbarem Wert hat. Ja selbst eine Tannenbaumaktion macht trotz aller Arbeit, das Leben ein Stückchen schöner. In diesem Sinne freut sich die Ev. Jugend Drabenderhöhe auf noch viele, viele weitere Jahre wo diese Tradition nicht nur bei behalten, sondern auch weiterhin mit Freude und Begeisterung gelebt wird.

Jungschar-Programm bis zu den Osterferien

im Jugendbereich des Ev. Gemeindehauses Drabenderhöhe

Mädchenjungschar: montags von 16.30 – 18.00 Uhr

04.02. Das Salz der Erde
11.02. So bin ich!
18.02. ???
25.02. Und Hopp
04.03. ***entfällt wegen Rosenmontag***
11.03. Räubertöchter
18.03. Zarte Eier ***Teil 1***
25.03. Zarte Eier ***Teil 2***
01.04. Einfach lustig
08.04. Ein besonderer Weg

Jugenjungschar: freitags von 17.00 – 18.30 Uhr

08.02. Alle unter einem Dach
15.02. Wie ein Anker
22.02. Karnevalsparty
01.03. ***entfällt wegen Karneval***
08.03. So bin ich!
15.03. Hühnergolf
22.03. Räuberjagd
29.03. Auf in den Wald
05.04. Ein besonderer Weg
12.04. Für andere!

Weitere Veranstaltungen der Jugend:

- Infos folgen –

Kinderbibeltage: 23.02. + 30.03.2019
Jungscharübernachtung: 08. – 09.02.2019
Kinderkarneval: 22.02.2019

DER KUNTERBUNTE FEBRUAR FÜR KINDER

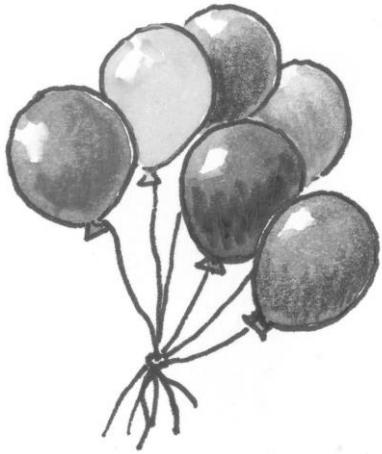
im Jugendbereich

Jungscharübernachtung vom 08.-09.02.2019

Wir treffen uns mit allen interessierten Kindern im Alter von 5-11 Jahren ab 17.30 Uhr im Gemeindehaus. Unter dem Motto „Alle unter einem Dach“ wollen wir nicht nur ein paar schöne Stunden, sondern sogar die ganze Nacht im Gemeindehaus verbringen.
Dafür braucht ihr: ***Luftmatratze, Schlafsack, Kopfkissen, Schlafanzug, Hygieneartikel, Hausschuhe, wetterfeste Kleidung, Taschenlampe, etwas Mut und vor allem gute Laune.***

Am nächsten Morgen möchten wir mit Euch und Euren Eltern gemeinsam um 09.00 Uhr frühstücken, bevor es dann wieder nach Hause geht.

Anmeldungen gibt es im Jugendbereich oder bei Andrea Ruland unter 0174-5963603



****

Karnevalsparty für Kinder

In diesem Jahr feiern wir schon etwas früher miteinander die fünte Jahreszeit und zwar am **22.02.2019 im Jugendbereich.** Von 16.30 – 18.30 Uhr sind alle Kinder ganz herzlich dazu eingeladen mit uns zu feiern, tanzen, spielen und Spaß zu haben. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und wir freuen uns auf viele bunt verkleidete, fröhliche Kinder.

Das Mitarbeiterteam der Ev. Jugend Drabenderhöhe

Termine der Jugendarbeit im Februar

	Zeit	Angebot	Datum
Montag	**16.30 – 18.00 Uhr**	**Mädchenjungschar** ***(6-12 Jahre)*** M. Weißweiler, S. Weißweiler, J. Wotsch, M. Scharpel, K. Miess, A. Grün, J. Bootsch, P. Broos, M. Szymanski, N. Mieß	**04./11./18./25.**
Dienstag	**16.00 - 18.30 Uhr**	**Offener Jugendbereich** A. Ruland + Team	**05./12./19./26.**
Mittwoch	**16.45 – 18.30 Uhr**	**Jugendkreis „Horizont“** A. Ruland + Team	**06./13./20./27.**
Freitag	**17.00 – 18.30 Uhr**	**Jungenjungschar** ***(6-12 Jahre)*** J. Broos, J. Gutt, M. Christel, M. Knips, J. Mieß, C. Tietze, L. Tietze	**01./08./15./22.**
	18.30 – 21.00 Uhr	**Offener Jugendbereich** A. Ruland + Team	**s.o.**
	ab 21.00 Uhr	**Stammtisch**	**15.**
	10.00 - 12.00 Uhr	**Kinderbibeltag** A. Ruland + Team	**23.**

FERIEN MAL ANDERS:

Inselfreizeit

List auf SYLT

12.08.-19.08.2019

Die wichtigsten Infos:

- 7 Tage Vollpension im Jugendcamp Mövenberg, inkl. Ausflügen + Anreise
- Unterbringung in feststehenden Zelten für jeweils 6 Personen
- inkl. 2-3 Tage Surfkurs oder alternativ dazu eine andere Wassersportart
- 25 Plätze für junge Menschen zwischen 12 und 17 Jahren
- nettes + erfahrenes Freizeitteam der Ev. Jugend Drabenderhöhe

Eigenanteil: 325,00 € für Teilnehmer aus unserer Kirchengemeinde;
Teilnehmer aus anderen Gemeinden zahlen 25,00 € mehr

Das erwartet Dich:

Sportangebote auf dem Gelände, Spiel & Spaß & Kreatives
Ausflüge + eigener Jugendstrand mit privatem Zugang
Gemeinschaft, Bewegung, Pause vom Alltag, Natur pur, Gespräche über Gott & die Welt und natürlich die schönste Insel Deutschlands :-)

Anmeldung bis März 2019 bei Andrea Ruland + Team.
Hier gibt´s auch weitere Infos.

Niemand soll aufgrund des Eigenanteils zuhause bleiben müssen. Es gibt die Möglichkeit zur Unterstützung durch unsere Kirchengemeinde und der Stadt Wiehl.

Betrifft: Evangelischer Kindergarten

Evangelischer Kindergarten Drabenderhöhe/Familienzentrum

Kinder sind eine Gabe Gottes. Sie sind ein Geschenk. Psalm 127,3

MINT – Forscherkids on Tour

(ein Projekt des BPW Jugendfonds)

Zum zweiten Mal durften wir die Auszubildenden der BPW und Schüler des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums Wiehl in unserem Kindergarten begrüßen.
Kinder lernen aktiv. Das reine Zuhören reicht ihnen nicht aus. Sie erkunden, fragen und haben Spaß und Freude an der Bewegung.
In kurzen Experimenten, in denen die Kindergartenkinder Naturphänomenen auf den Grund gehen konnten, veranschaulichte das Forscherteam, wie stark die Elemente Wasser und Luft sind. An insgesamt vier Stationen haben die Kinder spielerisch erfahren, dass Wasser Druck erzeugt und auch nach oben steigen kann, dass Luft Fahrzeuge antreiben und durch Unterdruck auch Teile festhalten kann.

Wir freuen uns sehr, dass unsere Vorschulkindern wieder an diesem interessanten Projekt teilnehmen konnten.
Die Experimente haben die Kinder fasziniert, sie waren neugierig und engagiert.
Vielen Dank den Forscherkids für einen abwechslungsreichen und interessanten Vormittag. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

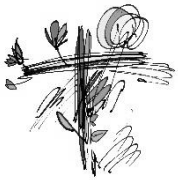
S. Schmidt

Neues vom Team:

Seit Januar wird unser Team durch Herrn Hannes Grün (Vertretung für Frau Adriane Höfer) unterstützt. Zusätzlich wird Frau Angelika Knips ab Februar als Einzelfallhilfe (Betreuung eines Kindes) bei uns arbeiten.
Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Alltagsgeschichten:

Benedikt hat ein Spielzeugblaulicht mitgebracht. Er möchte es den Kindern zeigen. Die Vorschuljungs fachsimpeln über Blaulicht.
Joshua (6): „Mein Blaulicht war rot!“



Herzliche Einladung zum nächsten Kindergartengottesdienst am **22.02.2019** um **11:30 Uhr**.

PS: Am Samstag, den **16.02.2019** findet der Second-Hand-Basar unseres Kindergartens im Gemeindehaus statt. Zwischen 11:00 Uhr und 13:00 Uhr haben Sie die Möglichkeit zum Stöbern und Kaufen.
Für das leibliche Wohl wird durch ein leckeres Kuchenbuffet, Waffeln und Flammkuchen für kleine Preise gesorgt.

Wir danken unserem engagierten Elternrat, der wieder die Organisation übernommen hat und den tatkräftigen Helfern.

KOMMT, ALLES IST BEREIT!

„Kommt, alles ist bereit": Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden slowenische Frauen zum Weltgebetstag am 1. März 2019 ein. Ihr Gottesdienst entführt in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf.

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen gerade mal zwei Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern sind knapp 60 Prozent katholisch. Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben. Bis zum Jahr 1991 war Slowenien nie ein unabhängiger Staat. Dennoch war es über Jahrhunderte Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller Welt. Sie brachten vielfältige kulturelle und religiöse Einflüsse mit. Bereits zu Zeiten Jugoslawiens galt der damalige Teilstaat Slowenien als das Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt. Heute liegt es auf der „berüchtigten" Balkanroute, auf der im Jahr 2015 Tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen.

„Kommt, alles ist bereit", unter diesem Motto geht es im Jahr 2019 besonders um Unterstützung dafür, dass Frauen weltweit „mit am Tisch sitzen können". Deshalb unterstützt die Weltgebetstagsbewegung aus Deutschland Menschenrechtsarbeit in Kolumbien, Bildung für Flüchtlingskinder im Libanon, einen Verein von Roma-Frauen in Slowenien und viele weitere Partnerinnen in Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Am 1. März 2019 werden allein in Deutschland

Titelbild von Rezka Arnuš zum Weltgebetstag 2019:
© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Hundertausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen. Gemeinsam setzen sie am Weltgebetstag 2019 ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander: Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz. LISA SCHÜRMANN

Weltgebetstag

Die Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag 2018 kommt aus Slowenien, eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Das Thema des Gottesdienstes ist: **„Kommt es ist alles bereit!“** Als Sinnbild steht dafür der gedeckte Tisch, an dem noch Platz ist.

Den **Gottesdienst** feiern wir
am Freitag, dem 1. März 2019, um 15.00 Uhr,
wie in den vergangenen Jahren
im Gemeindehaus
mit Informationen, Kaffeetrinken und Gottesdienst.

Aufruf zur Beteiligung am Projektchor für den Weltgebetstag 2019

Wir laden Sie wieder herzlich ein, im Projektchor für den Gottesdienst mit zu singen.

Wir treffen uns mit unserer Kirchenmusikerin, Frau Hanna Groß, dienstags und zwar am 12.; 19., 26. und am Donnerstag, dem 28. Februar, jeweils von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Gemeindehaus.

Herzlichen Dank an alle, die in den letzten Jahren im Projektchor für den Weltgebetstagsgottesdienst mitgemacht haben. Wir freuen uns, wenn Sie sich wieder am gemeinsamen Singen beteiligen und dadurch den Gottesdienst am Weltgebetstag mit Ihrem Gesang bereichern.

Das Team des Ev. Frauenkreises

Gottesdienste

im Februar

Kirche in Drabenderhöhe:

In der Regel feiern wir jeden Sonntag um 10.00 Uhr Gottesdienst.

03.02.	10.00 Uhr	
10.02.	10.00 Uhr	
17.02.	10.00 Uhr	
24.02.	10.00 Uhr	*Abendmahl*
01.03.	15.00 Uhr	*Weltgebetstag im Gemeindehaus*

Gemeindehaus Weiershagen:

In der Regel feiern wir jeden 2. und 4. Sonntag um 9.00 Uhr Gottesdienst.

10.02.	9.00 Uhr
24.02.	9.00 Uhr

Kapelle im Altenheim:

Jeden **Freitag um 16.00 Uhr** ist **Wochenschlussgottesdienst**.
Dazu sind alle recht herzlich eingeladen.

Das Abendmahl feiern wir in der Regel an jedem 4. Sonntag im Monat in der Kirche.

Termine für Taufen im Gottesdienst nach Absprache mit dem Pfarrbüro.

Schulgottesdienst

am Dienstag, dem **05.02.2019**, um 8.10 Uhr.

Schlusskreisgottesdienst im Kindergarten

am **22.02.2019** um 11.30 Uhr

Kinderbibeltag

in Drabenderhöhe im Gemeindehaus von 10.00 – 12.00 Uhr für Kinder im Alter von 5 – 13 Jahren.
Termin: Samstag, **23.02.201**

Ev. Frauenkreis

im Gemeindehaus in Drabenderhöhe am Mittwoch, dem **13.02.2019**, um 15.00 Uhr. Thema: Informationen zu Slowenien, dem Land aus dem in diesem Jahr die Weltgebetstags-Liturgie kommt.

Weltgebetstag

Am Freitag, **01.03.2019** um 15.00 Uhr im Gemeindehaus. Gottesdienstordnung aus Slowenien, Thema: „Kommt es ist alles bereit!“

Seniorentreff

Wir treffen uns wöchentlich Dienstag jeweils um 15 Uhr im Gemeindehaus Drabenderhöhe.

Altenheim

Wir treffen uns jeden **2. Montag** im Monat um 10.00 Uhr im Pavillon zum Singen von Liedern aller Gattungen: Volkslieder, Schlager, Lieder der Jahreszeiten. Alle Sangeslustigen, auch Nichtbewohner des Altenheims, sind dazu herzlich eingeladen.

Creativ-Café

jeden zweiten Montag ab 16.00 Uhr im Gemeindehaus.
Hauptthema: Stricken und Häkeln.
Termine: **04.02.2019** (Schmuck) und **18.02.2019** (Schmuck)

Einweihungskonzert

der Orgel in Weiershagen am Samstag, dem **23. Februar** um 17.00 Uhr im Gemeindehaus Weiershagen.

» Ich stelle mir eine Waage vor. In die eine Waagschale lege ich das Erfreuliche und in die andere Waagschale das Belastende. So wäge ich ab, wie es mir zur Zeit geht. REINHARD ELLSEL

Ev. Kindergarten ☺☺☺☺☺

Jeden Dienstag von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr treffen sich kleine Kinder im Alter von 1 - 3 Jahren mit ihren Müttern bzw. Vätern im Ev. Kindergarten in Drabenderhöhe zum Spielen.

Kirchenchor

Jeden Dienstag um 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Posaunenchor

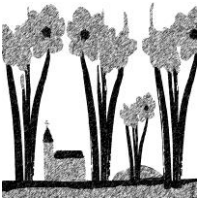
Jeden Montag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Besuchsdienst im Krankenhaus

Da uns leider nicht immer bekannt ist, wenn ein Gemeindeglied sich im Krankenhaus aufhält und gerne den Besuch des Pfarrers wünscht, bitten wir Sie, uns darüber zu informieren. Sie erreichen das Pfarrbüro unter der Tel. Nr.: 22 88.

Goldhochzeit?../..Diamanthochzeit?

Leider sind uns die Daten von Jubiläumshochzeiten nicht bekannt. Daher bitten wir Sie, wenn Sie den Besuch des Pfarrers an dem Jubiläumstag wünschen, dies im Gemeindebüro unter der Tel. Nr.: 22 88 anzumelden.



In eigener Sache

Wir suchen Ehrenamtliche, die bereit sind, sonntags (ca. 1x im Monat) unseren Gemeindebus zu fahren, um Gemeindegliedern, die sonst keine Mölichkeit haben in die Kirche zu kommen, den Gottesdienstbesuch zu ermöglichen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, Tel. 2288

Pfarrblatt

Hiermit bestelle ich:

Ich möchte das **Pfarrblatt** zum Bezugspreis von **10,-- €** im Jahr beziehen.

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Zahlungsweise:
Bitte Zutreffendes ankreuzen!

□ Ich **bezahle** den Bezugspreis von 10,-- € / Jahr jeweils im Dezember **bar** im Gemeindeamt

□ Ich **überweise** den Bezugspreis von 10,-- € / Jahr jeweils im Dezember auf das Konto:
Volksbank Oberberg eG,
IBAN DE90 3846 2135 0200 3110 19, BIC GENODED1WIL

□ Ich möchte, dass der Bezugspreis von 10,-- € / Jahr von **meinem Bankkonto abgebucht wird.**

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, den von mir zu entrichtenden Bezugspreis zum **15. Januar** jedes Jahres zu Lasten meines Kontos durch Lastschrift einzuziehen.
Mein Konto lautet auf den Namen:

Kreditinstitut:_____

BIC: _____

IBAN: _____

Datum, Unterschrift _____

Kontakte Ev. Kirchengemeinde Drabenderhöhe

Gemeindeamt - Ute Ohler, Cornelia Stranzenbach
51674 Wiehl, Drabenderhöher Str. 4 (gegenüber der Kirche)
02262 / 2288 — 02262 /70 78 30
drabenderhoehe@ekir.de — www.evkidra.de

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

dienstags, donnerstags u. freitags	9:00 - 12:00 Uhr
mittwochs	15:00 - 17:00 Uhr

Bankverbindung: Volksbank Oberberg eG, IBAN DE90 3846 2135 0200 3110 19, BIC GENODED1WIL

Pfarrer Gernot Ratajek-Greier	02262 / 3880 gernot.ratajek-greier@ekir.de	
Küster Hilmar Kranenberg	0173 / 21 306 19 hilmar.kranenberg@ekir.de	
Ev. Kindergarten Drabenderhöhe Leiterin Sabine Schmidt	02262 / 25 61 sabine.schmidt.1@ekir.de	
Gemeindehaus Drabenderhöhe	02262 / 39 69	
Jugendbereich im Gemeindehaus	02262 / 69 91 70	facebook.com/EvJuDra
Diakonin Andrea Ruland	0174 / 59 636 03	
Kirchenmusikerin Hanna Groß	02262 / 70 79 91 gross.hanna1@gmail.com	
Diakoniestation Wiehl	02262/ 717 52 82	
Büro Drabenderhöhe, Siebenbürger Platz mittwochs von 9:00 - 12:00 Uhr geöffnet	02262 / 999 82 99 (Eingang Jakob-Neuleben-Straße - Altenheim)	